

„Arroganz der Macht“

Zu „Ortwin Vaupel kassiert Knöllchen in Vellmar“

Die Aussage des Ordnungsamtes der Stadt Vellmar ist unzutreffend. (...) Ich selbst habe erlebt, dass diese Aussage nicht zutrifft: Ich hatte falsch geparkt und der Ordnungsbeamte war zugegen. Von dem Beamten wurde ich nicht angesprochen, nicht über mein Fehlverhalten aufgeklärt und nur mündlich verwarnet. Er hat mir einfach ein Knöllchen ausgestellt. Ich habe den Beamten angesprochen. Er sagte

mir: „In der Stadt Vellmar wird das so gehandhabt“. Es gab keinerlei Diskussion. Der Beamte war knallhart und unfair.

Ich stimme meinem Leidensgenossen, Ortwin Vaupel aus Ahnatal zu, wenn er sagt: „Diese Arroganz der Macht geht mir gehörig gegen den Strich“. Mir auch! Das ist keine faire Behandlung des Bürgers, sondern arrogante Machtausübung.
Hubertus Eckelt, Ahnatal

„Mit Meckern wird keine Zukunft gestaltet“

Zu den Leserbriefen „Ahnatal im Auenland“ in der HNA von Frank Wittmann und Gerold Beyes

Ahnatal scheint im Auenland zu liegen, meinen Frank Wittmann und Gerold Beyes. Beide Verfasser schieben das fehlende Bauland für junge Familien einem Fehlverhalten des Bürgermeisters (CDU) und der CDU in die Schuhe. Wären sie nur einmal in die Sitzungen der Gemeindevertretung oder der Ausschüsse gekommen, dann hätten sie die seit Jahren bestehende Rot-Grüne Bremse gegen die Aktivitäten der CDU zur Schaffung von

Bauland gerade auch für junge Familien erleben können. Gleiches gilt auch für die dunklen Nächte. (...)

Hierzu zunächst einmal: Gratulation für ein Engagement, sich aufgeschwungen zu haben, endlich einmal allen zu sagen, was man von der Gemeinde und ihrem Zustand derzeit so hält! Haben diese Herren schon einmal vorgesprochen oder einen der Beanstandungszettel benutzt? Eines sollte aber dabei nicht vergessen werden: In Ah-

natal hat man wirklich vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen, um an Veränderungen oder auch Verbesserungen mitzuwirken. Hierbei seien nur die regelmäßigen Bürgerversammlungen, die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und nicht zuletzt die vor zwei Jahren installierte Zukunftswerkstatt der Gemeinde genannt. Die Eröffnungsveranstaltung der Zukunftswerkstatt trug den Titel: Vom Wickeltisch zum Roll-

ator- und jeder Einwohner Ahnats wurde zur Mitarbeit immer wieder eingeladen, um die Folgen des demographischen Wandels in Ahnatal so gering wie möglich zu halten. (...) Nur wer sich vor Ort einbringt, trägt auch dazu bei, dass Ahnatal eben nicht das Altenheim vom Auenland wird! Mit Meckern allein gelingt keine Zukunftsgestaltung.

Kai Gnidtko, Ahnatal

STARKE PARTNER AUS DER REGION

DIENSTLEISTER UND ANGEBOTE

Anzeigenonderveröffentlichung, 25. Oktober 2016

www.HNA.de



HeiSanTech
Ihr Profi- und Heimwerkermarkt für Heizung, Sanitär, Elektro

Moderne Badsanierung – staubfrei und sauber

Ob barrierefreies Bad oder Wellnessbad, von A, wie Abluftsystem, bis Z, wie Zirkulationspumpe.

Wir helfen Ihnen, den Durchblick zu bewahren.

Ihr kompetenter Partner in allen Sachen rund ums Bad.



Schütte & Co.
Hausinstallationen GmbH

Im Graben 1 • 34292 Ahnatal • Tel. 0 56 09/99 33 • Fax 61 92
heisantech@t-online.de • www.heisantech.de

Attraktive Fördermöglichkeiten

Schütte & Co HeiSanTech berät und informiert

Es ist wieder so weit: In der kalten Jahreszeit werden die Heizungen aufgedreht, damit wir es in unseren Wohnungen und Häusern angenehm warm haben. Doch mehr als zwei Drittel aller Heizungsanlagen in Deutschland arbeiten nicht effizient. Schütte & Co HeiSanTech aus Ahnatal berät nicht nur über individuelle technische Möglichkeiten, sondern auch über die aktuellen Fördermöglichkeiten.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördern durch das MAP (Marktanreizprogramm) bereits seit einigen Jahren Investitionen in Heizanlagen, die erneuerbare Energien nutzen. Hauptsächlich gelten diese Fördermittel für die Errichtung von Anlagen im Gebäudebestand, aber auch Anlagen in Neubauten können gefördert werden, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Für private Hauseigentümer, die eine Solarthermieanlage, eine Biomasseheizung oder eine Wärmepumpe einbauen, geht das in fünf einfachen Schritten:

- ▶ Eine förderfähige Heizungsanlage auswählen (zum Beispiel mit einem Energieberater).
- ▶ Heizung installieren lassen und in Betrieb nehmen.
- ▶ Förderantrag unter www.ba-fa.de herunterladen.



Beraten und informieren: Christina und Holger Schmidt kennen sich mit dem Beantragen von Fördergeldern aus und übernehmen die Planung und Gestaltung des neuen Badezimmers. Fotos: Hoffmann

- ▶ Förderantrag ausfüllen und unterschreiben. Fachunternehmerklärung vom Handwerker und Belege beifügen.
- ▶ Den vollständigen Förderantrag innerhalb von neun Monaten nach Inbetriebnahme der neuen Heizung beim BAFA einreichen.

Selbstverständlich gilt der kompetente Service von Schütte & Co HeiSanTech auch für das Beantragen der Fördermittel. Gerne helfen die Fachleute beim lästigen – aber lukrativen – Papierkram.

Fördermittel für ein barrierefreies Badezimmer

Man sollte beizeiten die richtigen Schritte einleiten, damit man sich auch in Zu-

kunft gefahrlos im eigenen Zuhause bewegen kann. Dazu gehört die Einrichtung eines barrierefreien Badezimmers. Hier kann man Fördermittel für den Bad-Umbau nutzen, so dass zum Beispiel Haltegriffe in Reichweite angebracht werden können, eine Dusche ohne Probleme betreten werden kann und die Toilette in einer angenehmen Höhe angebracht ist.

Für private Eigentümer gibt es die Möglichkeit unter der

KfW Programmpunktnummer 455 einen attraktiven Geldzuschuss von bis zu 4000 Euro für eine Einzelmaßnahme und bis zu 5000 Euro für die Baumaßnahme „Altersgerechtes Haus“ zu beantragen.

Das Besondere dabei ist, dass diese Förderung unabhängig vom Alter und jeglicher Einschränkung der Nutzer ist.

Eine andere Fördermöglichkeit bietet ein Zuschuss von der Pflegeversicherung. Kranken- und Pflegekassen geben Zuschüsse für einen Umbau, sofern eine Pflegestufe vorliegt und dadurch die selbstständige Lebensführung oder die häusliche Pflege erheblich erleichtert, beziehungsweise gesichert wird. Eine Genehmigung des Zuschusses durch die Pflegekasse ist dafür Bedingung, daher sollte man den Zuschuss vor dem Umbau beantragen und genehmigen lassen.

Auch hier helfen und beraten die Profis von Schütte & Co HeiSanTech sehr gerne, zeigen Möglichkeiten auf und stehen ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

(zgi)

Ansprechpartner in Ihrer Nähe beraten Sie freundlich und kompetent.

Vaternahm

viELSEITIG wie unsere Bücher



Kalender 2017

Denken Sie daran!



Familienplaner

... in großer Auswahl!

www.vaternahm-vellmar.de
Lange Wender 7 - 34246 Vellmar Tel. 0561 821222





[hairkiller.]

Basic-Killer-Paket

Haarschnitt
Waschen & Föhnen
Stylingprodukte

30 €

Cool & stylish

[aber mit Sparschwein]

Deine absolute Nummer 1
unter den Hairstylisten und Farbprofis

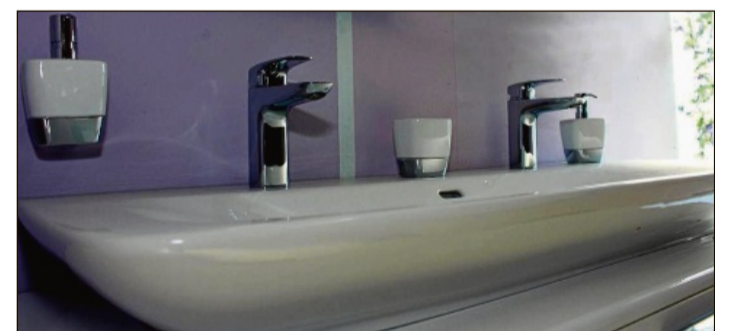
Cooler Salon
Angesagte Musik
Ohne Anmeldung

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–15.00 Uhr

hairkiller.com facebook.com/hairkillerKultfrisur

Alle Preise inkl. GRATIS Haarwäsche, inkl. gesetzl. MwSt. / * je nach Aufwand / Technik

34246 Vellmar • Rathausplatz 6 • Tel. 05 61 78 20 31 03



Stilvoll: Dieses formschöne Waschbecken bietet Platz für zwei Personen und besticht mit seinem modernen Design.

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

HESS HÖREN

... bestens beraten!

Rathausplatz 3 • 34246 Vellmar
☎ 05 61- 823 193
kontakt@hess-hoeren.de
www.hess-hoeren.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 und
Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Modernste Hörsysteme aller führenden Markenhersteller